

## Was bedeutet das für die Hilfebedürftigen in unserer Gemeinde?

### Das bedeutet, sie können:

- leben und wohnen wie sie es gewohnt sind
- so lange wie möglich selbständig bleiben und entscheiden
- den eigenen Alltag nach Wunsch mitgestalten
- bei Bedarf Hilfe anfordern
- dadurch ihre Angehörigen entlasten
- trotz Hilfebedarf am Dorfleben teilhaben

## Was wünschen sich unsere hilfebedürftigen Gemeindemitglieder?

### Der Wunsch ist:

- Selbständigkeit aber auch Sicherheit
- Verbindlichkeit durch die Unterstützung von Alltagsbegleiterinnen -begleitern oder Nachbarschaftshilfen
- Beratung über Hilfsangebote
- Unterstützung bei behördlichen oder schriftlichen Angelegenheiten
- Sicherheit durch rechtzeitige Planung ihrer nötigen Versorgung bei Pflegebedürftigkeit  
**mit** Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und unserer **Pflegeverfügung**

## Wann und wo finden die Schulungen statt?

Die Schulungen finden an folgenden Tagen statt:

### Modul 1 und 2

Am 12.02.2022 von 9:00 – 17:00 Uhr  
Am 19.02.2022 von 9:00 – 17:00 Uhr  
Am 05.03.2022 von 9:00 – 17:00 Uhr  
Am 12.03.2022 von 9:00 – 17:00 Uhr

### Modul 3

Am 26.03.2022 von 9:00 – 17:00 Uhr

### Die Schulung findet statt im:

Gemeindehaus  
Schloßstraße 3, 91358 Kunreuth

### Referenten der Schulung sind:

**Frau Irmgard Ginzel**  
vom Pflegeberatungsbüro – DIE BRÜCKE  
über die Alzheimer Gesellschaft  
und **Frau Erika von Bonin**  
von der Alzheimer Gesellschaft

### Anmeldung über:

Frau Irmgard Ginzel unter der  
Telefonnummer: 09192 / 994 38 20  
oder unter der E-Mail-Adresse:  
ginzel@gmx.net



*... hier lässt sich's leben e.V.*

in Kooperation mit der



und dem

**Pflegeberatungsbüro**  
**DIE BRÜCKE**

*Schulung  
für  
Alltagsbegleiterinnen  
und  
Alltagsbegleiter*

## Ich werde jetzt Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter



### Was sind Alltagsbegleiterinnen -begleiter?

Die erste Voraussetzung ist, dass ich gerne helfen möchte und die mir anvertrauten Menschen wertschätzend und respektvoll behandle.

**Alltagsbegleiterin -begleiter** unterstützen Seniorinnen, Senioren und hilfebedürftige Gemeindemitglieder in deren Anforderungen des Alltags.

Mit dieser unterstützenden Hilfe soll die Selbstständigkeit trotz Einschränkungen bewahrt und der Verbleib im eigenen Zuhause so lange wie möglich erhalten werden.

### Wer bezahlt die Schulung?

**Die Schulung ist für alle kostenlos. Sie wird über die „Deutsche Alzheimer- Gesellschaft“ und dem Trägerverein „hier lässt sich´s leben“ gefördert**

Die Schulung erfolgt auf der Grundlage des Schulungskonzeptes zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI, des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Es ist ein gemeinsames Angebot der **deutschen Alzheimergesellschaft**, dem Pflegeberatungsbüro – **DIE BRÜCKE** – und dem Trägerverein „**hier lässt sich´s leben**“ aus Kunreuth.

## Was sind meine Aufgaben als Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter?

Alltagsbegleitung heißt, zusammen mit dem Hilfebedürftigen Aufgaben zu erledigen, die alleine nicht mehr bewältigt werden können. Also keine eigenständigen Tätigkeiten, sondern angepasste Hilfe, damit verbliebene Fähigkeiten so weit als möglich erhalten und gefördert werden.

Bei alterstypischen Erkrankungen wie dementiellen Veränderungen oder bei einem Zustand z.B. nach Schlaganfall soll Biografiearbeit den Zugang zu den Betroffenen schaffen und somit ein Vertrauensverhältnis hergestellt werden.

Sie stellen das Bindeglied zwischen pflegenden Angehörigen und dem zu Betreuenden dar. Sie entwickeln Strategien zur Konfliktbewältigung und üben mit dem Betroffenen den Umgang mit Hilfsmitteln wie z.B. Rollator oder Rollstuhl.

Sie bieten Aktivierungsmaßnahmen zum Erhalt der körperlichen und geistigen Fitness an.



## Wer kann Alltagsbegleiterin, Alltagsbegleiter werden?

Jeder kann mitmachen, wenn er ein paar Stunden Zeit hat. Es können Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren, junge Menschen, die das „Freiwillige Soziale Jahr“ oder Erwachsene die den „Bundesfreiwilligendienst“ ableisten dabei sein. Ehemalige Pflegekräfte, die jetzt im Ruhestand sind, jedoch ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne weitergeben und anwenden. Auch Rentnerinnen und Rentner sind uns herzlich willkommen.



Die Schulung umfasst 3 Module mit insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (UE) von jeweils 0.45min.

**Modul 1: Betreuung Pflegebedürftiger**  
**Modul 2: Kommunikation und Begleitung**  
**Modul 3: Unterstützung und Haushaltsführung**

Nach der Schulung erhalten alle Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter ein Zertifikat, dass auch durch die Fachstelle „**Demenz und Pflege**“ anerkannt ist.